



Mitteilungen des Gemeinderates

Instandsetzung Flachdach Kindergarten

Weil das mittlere Flachdach des Kindergartens praktisch keine Neigung hat, bleibt nach jeweiligen Regenfällen das Wasser lange stehen und rinnt nicht ab. Dies mit der Folge, dass auf dem Dach viel Moos und Pflanzen/Unkraut entstanden sind, was sich schädigend auf die Schutz- und Belagsschichten auswirkt. Um die Wasserableitung zu verbessern, wurde der Kies erneuert und darunter ein Drainageelement verlegt.

Geschwindigkeitskontrolle

Anlässlich der letzten von der Stadtpolizei Aarau durchgeführten Radarmessung an der Hauptstrasse in Hirschthal resultierten aus 326 gemessenen Fahrzeugen 24 Übertretungen.

Neuer Verwaltungslehrling

Als Lehrling Kaufmann E-Profil bei der Gemeindeverwaltung Hirschthal mit Lehrbeginn im Spätsommer 2016 hat der Gemeinderat aus mehreren Bewerbungen Fabian Lüscher aus Hirschthal angestellt. Das Verwaltungsteam heisst Fabian schon heute herzlich willkommen.

Beitrag SVA

Als Beitrag 2015 für die Führung der Zweigstelle überweist die SVA Aargau der Gemeinde Hirschthal Fr. 1.50 pro Einwohner bzw. für 1539 Einwohner total **Fr. 2308.50**.

Motorfahrzeugstatistik 2015

Statistik Aargau meldet für Hirschthal per 30. September 2015: 1072 Personenwagen, 1 Kleinbus, 104 leichte Nutzfahrzeuge, 6 schwere Nutzfahrzeuge, 4 übrige Nutzfahrzeuge, 12 Arbeitsmotorwagen, 39 Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, 139 Motorräder, 8 Kleinmotorräder, 129 Anhänger, 5 Kollektiv-Fahrzeuge und 44 Motorfahräder.

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde unter Bedingungen und Auflagen erteilt an:

- Bauherr: Burkhalter Reto,
Im Wechsel 5, 5042 Hirschthal
Bauobjekt: Energetische Gebäudesanierung (Fassaden/Dach), Im Wechsel 5
- Bauherr: Hürzeler Jörg,
Eggstrasse 4, 5042 Hirschthal
Bauobjekt: Abbruch Gebäude Nr. 29, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Hauptstrasse 34 und 36, Parzellen 144 und 145
- Bauherr: Knechtli Daniel und Sandra,
Obere Rainstrasse 14, 5042 Hirschthal
Bauobjekt: Umgebungsarbeiten, Neubau Stützmauer, Obere Rainstrasse 14
- Bauherr: Ogi Rudolf und Bussink Johanna, Talstrasse 77, 5042 Hirschthal
Bauobjekt: Specksteinofen / Heizspeicherofen und Kamin, Talstrasse 77

Bauherr: Geysel-Jakob Philippe,
Feldstrasse 12, 5042 Hirschthal
Bauobjekt: Anbau zwei Zimmer auf bestehender Garage, Feldstrasse 12

Bauherr: IBAarau Kraftwerk AG,
Obere Vorstadt 37, 5001 Aarau
Grundeigentümer: Jungheinrich AG,
Holzikerstrasse 5,
5042 Hirschthal
Bauobjekt: Photovoltaik-Anlage auf Dächern des Produktionsgebäudes und der Lagerhalle, Holzikerstrasse 5 und 7

Aufnahme von Asylsuchenden

Mangels einer geeigneten Unterkunft hat die Gemeinde Hirschthal bisher auf die Aufnahme von Asylsuchenden verzichtet und stattdessen eine Ersatzabgabe entrichtet. Diese betrug bisher 10 Franken pro Person und Tag, was bei einer Zuteilungsquote von drei Personen im laufenden Jahr eine Abgabe von total 10800 Franken ergibt. Um dem grossen Zustrom der Asylsuchenden kurz- und mittelfristig gerecht zu werden, hat der Kanton einerseits den Verteilungsschlüssel angepasst und andererseits die Ersatzabgabe massiv erhöht. Demgemäss hat Hirschthal ab 2016 sechs Personen zu beherbergen oder für jede nicht aufgenommene Person eine drakonische Abgabe von 110 Franken pro Tag zu leisten, was im Extremfall eine «Strafzahlung» von rund 240000 Franken pro Jahr ergäbe. Glücklicherweise ist es der Behörde in der Zwischenzeit gelungen, die leer stehende Liegenschaft Talstrasse 22 anzumieten und mit dem notwendigen Hausrat einzurichten, sodass noch vor dem Jahreswechsel sechs Asylsuchende aufgenommen werden können.



Die Schule Hirschthal übt den respektvollen Umgang.

Die Kinder besuchen im Januar 2016 4-mal ein Training von Andreas Treier zum respektvollen Umgang. Dieses Training findet während dem ordentlichen Unterricht statt. Die Kinder lernen zwischen Spiel und Wehtun zu unterscheiden, damit sie sich abgrenzen können. Alle Schülerinnen und Schüler lernen dieselbe Technik. Das Aktive Hirschthal unterstützt die Schule mit einem Elternabend zum selben Thema. An diesem erhalten die Eltern Einblick in die gelernten Techniken und wertvolle Hinweise und Tipps zum Thema Respekt und Verhalten in Konfliktsituationen. Schule und Eltern arbeiten eng zusammen. Für die Kinder ist es optimal, wenn die Eltern und die Lehrpersonen das Gelernte mit ihnen vertiefen und die Begriffe aus dem Training verwendet werden.

Geburten

- 03.10.2015 Marlon Livio Favatello,
Zofoldweg 3
21.10.2015 Emelie Widmer,
Untere Rainstrasse 1
02.11.2015 Carlo Hunziker,
Zelgliackerstrasse 32

Trauerungen

- 04.09.2015 Leke und Bernardeta Krasniqi,
Lindengasse 8
03.10.2015 Nicolas und Sandra Havenith,
Lindengasse 10

Todesfälle

- 24.09.2015 Elsbeth Baumann,
Senevita, Aarau
11.10.2015 Marcel Dutoit, Rosenweg 5
14.10.2015 Margrit Bolliger, Ueselgässli 1
28.10.2015 Hans Wilhelm Strub,
Grossackerweg 18

Nächste Ausgabe / Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Hirschthaler Gemeindenachrichten erscheint

Anfang März 2016.

Falls Sie etwas zu unserer nächsten Ausgabe beitragen möchten, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Beiträge **bis spätestens 20. Februar 2016** bei der Gemeindekanzlei einreichen.

Kulturveranstaltungen in der Biberburg

Januar

- Di 12. 20.00 Uhr «Das Geheimnis der Bäume» – Film von Luc Jacquet
Mi 20. 20.00 Uhr «Reisebericht Kilimandscharo»

Februar

- Sa 6. 21.00 Uhr «Südstaaten Country» – Konzert von Blue Grass Family)
Di 9. 20.00 Uhr «I am» – Film von Tom Shadyacsany und Marie Pérennou
Mi 17. 20.00 Uhr «Mondholz – Klangholz» – Vortrag von Andrea Florinett

März

- Sa 5. 21.00 Uhr The B-Shakers – Rockabilly Konzert/Party
Mi 16. 20.00 Uhr «Die Lakota-(Sioux-)Indianer; die Realität hinter dem Mythos» – Vortrag von Charly Juchler

April

- Sa 2. 21.00 Uhr «Country Night» – Konzert von The Enderlin Chicks
Mi 20. 20.00 Uhr «Naturmodule für Ihren Garten» – Vortrag von Manuel Eichenberger

Weitere Informationen auf www.biberburg.ch

Neuzuzüger

- Tobias Beccarelli, Hauptstrasse 18
- Angela Fernanda Machado Ribeiro, Hauptstrasse 18
- Ramon Baumann, Talstrasse 48
- Nicole Gianini, Talstrasse 48
- Mark und Jasmine Berchtold, Rebhalde 16

- Filippa Beninati, Lindengasse 1
- Sylvia Möller, Zelgliackerstrasse 5
- Gabriela Mighali, Ueselgässli 10
- Werner und Sandra Schell, Maiackerweg 10
- Markus Zimmermann, Blumenweg 7
- Fabienne Bolliger, Blumenweg 7
- Bettina Hofmeier, Eggstrasse 10
- Sabrina Widmer, Steinackerring 20
- Marina Schumacher, Kanalweg 18
- Lea Rampini, Hauptstrasse 18
- Björn Meironk, Hauptstrasse 18
- Anic Bolliger, Blumenweg 7
- Fabio Schumacher, Kanalweg 18
- Nadine Schmid, Eggstrasse 8
- Pascal und Mirjam Staub, Steinacker 5
- Nicole Kohler, Zelgliackerstrasse 14
- David Lüthi, Zelgliackerstrasse 1A
- Tamara Camenzind, Rebhalde 11
- Fabio Nenna, Zelglistrasse 2
- Ronny Sidler, Musackerweg 3
- Michael Kohler, Zelgliackerstrasse 14

Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören die Winterdienstarbeiten (Pfadensalzen). Sie können durch Schneepflüge oder andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Allfällige Schäden, welche durch solche Kollisionen entstehen, sind von der Person, die das Fahrzeug hält, selbst zu tragen.

Art. 20 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln (VRV) vom 13. November 1962 bestimmt, dass Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen sind, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern können.

Um Sachschäden zu vermeiden, pfadet das Bauamt nur an Orten, wo kein Risiko besteht. Strassen, welche wegen abgestellter Fahrzeuge ungepflügt bleiben, werden erst behandelt, wenn es die Umstände erlauben. Es ist deshalb von Vorteil, wenn das private Motorfahrzeug rechtzeitig auf privatem Grund und Boden abgestellt wird.

Die nächsten Seniorenmittagstische

Die Seniorenmittagstische der Pro Senectute im 1. Quartal 2016 finden jeweils ab 11.30 Uhr in der Hirschmatt statt:

- Januar
Mi 20. Es isch Wähentag!
Anmeldung: bis 13. Januar 2016
- Februar
Mi 17. Sicher mobil im eigenen Haushalt, die Spitex Suhrental plus zeigt, wies geht!
Doris Frei und Heidi Hunziker von der Spitex Suhrental Plus sind unsere Gäste.
Anmeldung: bis 10. Februar 2016
- März
Mi 16. Gemütliches Beisammensein
Anmeldung: bis 9. März 2016

Anmeldung an:
Regula Basler
Untere Rainstrasse 2, 5042 Hirschthal
Telefon 062 721 19 74
E-Mail: basler_regula@hotmail.com

Gratulationen an über 80-Jährige

03.12.1928	Rosmarie Morgenthaler-Lüscher, Steinacker 9	25.01.1935	Lina Meyer-Kaspar, Zelgliackerstrasse 1A
08.12.1923	Martha Bertschi-Brunner, Rebackerstrasse 4	02.02.1927	Rita Zingrich-Hauri, Lindenplatz 21C
09.12.1932	Frieda Lehmann-Blattner, Hard 3	14.02.1931	Otto Zemp, Ueselgässli 11
17.12.1932	Hansrudolf Schüttel, Talstrasse 95	21.02.1934	Emilie Hauri-Stadler, Talstrasse 1A
20.12.1925	Heinz Gloor, Feldstrasse 77	25.02.1931	Hans Peter Lüscher, Unterdorfstrasse 2
08.01.1934	Fritz Fankhauser, Talstrasse 32	08.03.1935	Marlaine Meyer-Scheideger, Feldstrasse 40
10.01.1934	Erika Peyer, Hauptstrasse 38	20.03.1931	Jakob Müller, Steinacker 13
17.01.1927	Hans Gall, Talstrasse 62	22.03.1926	Magdalena Zimmermann-Stoll, Musackerweg 3

In Hausfeuerungen darf nur naturbelassenes Holz verbrannt werden!

Als naturbelassenes Holz gelten:

- stückiges (naturbelassenes) Holz aus dem Wald, einschliesslich anhaftender Rinde (z.B. Scheiter, Reisig und Zapfen, Schwarten und Spreissel aus Sägereien sowie bindemittelfreie Holzbriketts und Pellets).
- nichtstückiges (naturbelassenes) Holz aus dem Wald (z.B. Hackschnitzel, Rinde oder Sägemehl aus Sägereien).

Konsequenzen illegaler Verbrennung

Wer Restholz, Altholz oder problematische Holzabfälle illegal verbrennt, macht sich strafbar und muss neben einer Busse auch unrechtmässig erwirtschaftete Gewinne aus entfallenen Entsorgunggebühren zurückerstatten. Mit chemischen Analysen an Verbrennungsrückständen respektive an Rückständen in den Heizungsanlagen lässt sich eine illegale Abfall- oder Altholzentsorgung zweifelsfrei nachweisen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Kaminfegermeister André Bossard

Weihnachtsmarkt

Am Montag, 7. Dezember 2015, findet auf dem Schulareal der Weihnachtsmarkt statt. Alle Schüler sind seit Oktober fleissig am Basteln, Backen, Verzieren von allerlei Weihnachtlichem und freuen sich auf den Weihnachtsmarkt. Von 18.00 bis 19.30 Uhr stehen viele gluschtige Kleinigkeiten zum Verkauf bereit. Um 18.30 Uhr singen die Schüler stimmige Weihnachtslieder.

Weihnachtsbaumabgabe

Die diesjährige Abgabe der Weihnachtsbäume erfolgt am

**Samstag, 19. Dezember 2015
von 10.00 bis 11.30 Uhr**

beim Werkhof an der Talstrasse.
Forst Muhen-Hirschthal-Holziken



Veranstaltungskalender

DEZEMBER

Di 1.	Vereinskochen 19.00 Uhr Steinacker-Chuchi	Sa 12.	Chlaushock Mädchenriege
Fr 4.	Budgetgemeindeversammlung Einwohner / Ortsbürger	Mo 14.	Weihnachtsfeier 14.00 Uhr Seniorenturnen Pro Senectute
Sa 5.	Chlaushock TV Hirschthal	Di 15.	Schlusschok im Häxehüsli TV Hirschthal
Sa 5.	Schweizer-Meisterschaft	Mi 16.	Senioren-Weihnachtsessen Pro Senectute
So 6.	Vereinsturnen Jugend, Obersiggenthal, Geräteriege	So 20.	Gottesdienst 9.30 Uhr Pfrn. Dörte Gebhard Ref. Kirche Schöffland
Mi 9.	Chlaushock Landfrauenverein	Mo 21.	Weihnachtsferien bis und mit Freitag, 1. Januar 2016
Mi 9.	Chlaushock Schützenstube Schützengesellschaft	Do 24.	Nutzungssperre bis und mit Freitag, 1. Januar 2016 MZH Hirschmatt
Do 10.	Chlaushock DTV Hirschthal	Do 31.	Abschlusschok in der Jägerhütte TV Hirschthal
Fr 11.	Mütter- und Väterberatung 13.00 – 17.00 Uhr		

Aufruf an Hundehalter

In letzter Zeit mehrten sich die Klagen über nicht an der Leine geführte Hunde sowie über Gegenstände, die beim Spielen mit Hunden in fremden Gärten landen. Die Hundehalter werden erneut darauf aufmerksam gemacht, dass das Umherschweifen und das freie Laufenlassen der Hunde verboten sind. Sie werden eindringlich ersucht, ihre Tiere an der Leine zu führen. Angeleinte Hunde signalisieren Anstand und Rücksicht. In folgenden Situationen gehören Hunde selbstverständlich an die Leine:

- Wenn Hunde das Herankommen auf Kommando nicht 100%ig beherrschen.
- Wenn Passanten, Kinder, Jogger, Biker und Menschen, die sich vor Hunden fürchten, entgegenkommen.
- Wenn sich Tiere selbst **gefährden** (z.B. Strassenverkehr, Stadt, Quartier usw).
- Im **Wald** und **Waldnähe** (besonders während der Setzzeit der Rehe)
- Wenn andere Hunde angeleint entgegenkommen.
- Naherholungsgebiete sind für alle da. Freilaufende Hunde sind unangebracht und fördern Hundehasser.

Auch wenn die Hunde noch so lieb und erzogen sind, gibt es immer wieder Situationen, die für alle unangenehm sind. Zeigen Sie wie gut erzogen ihr Hund ist, indem Sie ihn anleinen. **Hundekot bleibt nicht liegen, sondern wird vom Hundehalter aufgenommen und in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt.** Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen des Polizeireglementes verwiesen. Zur Anzeige gebrachte Übertretungen werden vom Gemeinderat mit einer Geldbusse geahndet.



Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie die Dienste des Gemeindebauamtes und der Hauswartung bleiben über den kommenden Jahreswechsel

durchgehend geschlossen vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, 12.00 Uhr bis Montag, 4. Januar 2016, 7.30 Uhr.

» Pikettdienst des Bestattungsamtes:

Darüber gibt der automatische Anrufbeantworter unter Telefon 062 739 20 50 Auskunft.

» ID-Karten:

Anträge für ID-Karten können während der Büroschliessung keine ausgestellt werden. Kommen Sie deshalb rechtzeitig **vorher bei uns vorbei!**

» SBB-Tageskarten:

Auch Tageskarten sind während der Büroschliessung keine erhältlich. Karten für in diese Zeit fallende Reisetage müssen deshalb rechtzeitig **vorher abgeholt werden!**

Gemeinderat und Personal wünschen der Bevölkerung frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.
Hirschthal, im Dezember 2015

Der Gemeinderat